

Elternvertreter - keine stellen sich zur Wahl

Beitrag von „Simian“ vom 20. Mai 2008 20:21

Wie ist zu verfahren, wenn sich keine bzw. nicht genug Kandidaten zur Elternvertreterwahl stellen.

Angesichts steigender Zahlen berufstätiger Eltern scheint mir dies Möglichkeit gegeben.

Über Antwort würde ich mich sehr freuen.

LG Ulli 

Beitrag von „Matula“ vom 20. Mai 2008 21:45

Ich würd sagen, dann gibt es keine Elternvertreter und keinen Elternabend. fertig. Spart dir einiges an Arbeit. Wenn sich die Eltern nicht organisieren wollen, haben sie Pech gehabt.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 20. Mai 2008 23:30

Ich spiele immer das Lied "R. Mey, Elternabend vor. Dann kommen die ersten Lacher. Wenn es um die Wahl geht, kopple ich an das Lied an....,

flip

Beitrag von „oktoberfeld“ vom 21. Mai 2008 05:20

In Rheinland-Pfalz ist das so geregelt, dass in der Regel eine Woche später noch einmal eingeladen wird; wird dann immer noch keine Elternvertretung gewählt, wird das in einer Aktennotiz für die Schulleitung festgehalten und diese Klasse / diese Klassen haben dann keine

Elternvertretung.

Das Problem kenne ich aber nur von Hauptschulen. An Primarschulen ist das Elterninteresse meist noch genügend hoch (was passiert mit meinem Kinde?), dass meist eine Wahl durchgeführt werden kann. (Der Rest dürfte in der dafür zuständigen Wahlordnung stehen.)

Beitrag von „Simian“ vom 21. Mai 2008 20:10

Danke für eure interessanten Antworten, auf die ich ohne euch nicht gekommen wäre!!!

@ flip Das R. Mey Lied kenn ich nicht - kannst du es mir bitte zukommen lassen oder die Quelle nennen?

LG Ulli

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 21. Mai 2008 21:33

Würd mich auch über die Liederquelle freuen,

Ig MM

Beitrag von „Matula“ vom 21. Mai 2008 21:48

Jetzt wird ich auch neugierig:

*Es macht froh, zu fragen, schön ist's, was zu sagen.
Klassenzimmerluft erhitzen, auf zu kleinen Stühlen sitzen,
Interesse kundtun, man setzt sich ins Halbrund nun,
Und einer schreibt ein Protokoll, so wie es sein soll: voll!*

*Eine Tagesordnung habend, kommt der Elternabend
Zu Punkt eins, ein wenig später: Die Wahl der Elternvertreter.*

*Jetzt heißt es, sich ducken, sich tot stell'n, nicht aufmucken,
Bis es einen ändern getroffen hat. Puh, das ging ja noch mal glatt!*

(...)

*Dann wird es hochtrabend auf dem Elternabend:
Der Lehrkörper erklärt die Logik und den Sinn der Pädagogik.
Hier ein Kichern, da ein Gähnen, da pult einer in den Zähnen,
Alles schläft und einer spricht, genau wie einst im Unterricht!*

Beitrag von „Friesin“ vom 21. Mai 2008 22:09

hihii, habs auch grad ergoogelt 😊